



An den  
Oberbürgermeister der Stadt Speyer  
Maximilianstr. 100  
67346 Speyer

Speyer, den 5.10.2016

## **Anfrage und Antrag - Förderung der Elektromobilität in Speyer - 2016/2**

### **I. Anfrage: Lichtmasten als Ladestationen?**

### **II. Antrag: Etwa neun neue Ladestationen für Speyer**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Eger,  
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

der Stadtrat hat das Ziel beschlossen, in Speyer komplett auf erneuerbare Energien umzusteigen, was im Verkehrsbereich den Umstieg auf Elektromobilität bedeutet. Dieser Umstieg wäre auch die Hauptlösung für eine Beendigung der massiven inneren Verlärmung der Stadt und würde die Luft zum großen Teil von umwelt- und gesundheitsschädlichen Abgasen, vor allen Stickoxiden und Feinstaub, befreien. Günstige Elektroautos wie der Renault Zoe erreichen inzwischen bis 400 Kilometer Reichweite und sind nicht nur als Zweitwagen, sondern auch als Erstwagen voll tauglich.

### **I. Anfrage: Lichtmasten als Ladestationen für Laternenparker?**

Die Industrie bietet inzwischen Lösungen an, durch Umbau von Laternen diese ohne aufwändige Verkabelungsarbeiten in Ladestationen für Elektroautos umzuwandeln. In der Innenstadt wo große Teile der Bebauung aus der Vorautozeit stammt, also ohne Garagen errichtet wurde, aber auch im Bereich der Hochhausbebauung sind viele Bürgerinnen und Bürger auf Laternenparken angewiesen. Diese können - anders als Eigenheimbesitzer mit Garage oder privater Einfahrt - ohne Ladestationen im öffentlichen Raum ihre automobilen Mobilität nicht auf erneuerbare Energie umstellen.

1. Kennt die Stadtverwaltung diese Lösungen der Nutzung von Straßenlaternen ?
2. Wie beurteilt die Stadtverwaltung Technik und Kosten?
3. Und ggf. welche Konzepte wurden dazu selbst oder mit den Stadtwerken und / oder der Gewo bisher angedacht, überdacht oder entwickelt?

### **II. Antrag: Neun neue Ladestationen für Speyer**

Das neue Programm der Bundesregierung zur Förderung der Elektromobilität umfasste nach der Presse nicht nur die beschlossene Kaufprämie für Elektroautos, sondern auch die Finanzierung von bundesweit 15.000 Ladestationen. Rechnet man diese Summe auf die Einwohnerzahl von Speyer um, müssten davon 9 Ladestationen auf Speyer entfallen. Daher beantragen wir:

1. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung nachzuforschen, ob Speyer tatsächlich von dem Programm profitieren kann und
2. beauftragt außerdem die Stadtverwaltung dem Stadtrat 9 Vorschläge (oder die Anzahl der für Speyer aus Bundesmitteln finanzierbaren Ladestationen) für die örtliche Installation dieser Ladestationen vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Claus Ableiter  
Fraktionsvorsitzender

eingegangen per E-Mail